

Berlin, 11. November 2010

PRESSEINFORMATION

„Ist die Sozietät noch zeitgemäß?“ – Berufsrechtliche Fachtagung des DWS-Instituts

Am 9. November 2010 diskutierte das Deutsche wissenschaftliche Institut der Steuerberater e. V. (DWS-Institut) in Berlin die Frage „Ist die Sozietät noch zeitgemäß?“.

Einige jüngere Entscheidungen des BGH zur Haftung bei der Sozietät sowie die zunehmende Zahl der Kapitalgesellschaften im steuerberatenden Beruf hatten das DWS-Institut veranlasst, die Zukunftsfähigkeit der Sozietät durch seinen Wissenschaftlichen Arbeitskreis „Berufsrecht“ frühzeitig auf den Prüfstand zu stellen.

Die Untersuchungen haben ergeben, dass die Sozietät zwar haftungsrechtliche Gefahren birgt, die sich aber in der Regel über die Berufshaftpflichtversicherung lösen lassen. Des Weiteren kann keine, dem steuerberatenden Beruf zur Verfügung stehende Rechtsform, eine Vormachtstellung zugeordnet werden.

„Ob Kapitalgesellschaften, Handelsgesellschaften, Partnerschaftsgesellschaften oder die englische LLP eine wirkliche Alternative zur Sozietät sind, muss jeder Berufsangehörige anhand der Bedürfnisse in seiner Kanzlei ausloten. Fazit ist, die Sozietät ist nach wie vor noch zeitgemäß“, stellte Dr. Horst Vinken, Vorsitzender des DWS-Instituts und Präsident der Bundessteuerberaterkammer, resümierend fest.

Dem Wissenschaftlichen Arbeitskreis „Berufsrecht“ gehören der Vorsitzende Prof. Dr. Harald Herrmann, Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. Thomas Mann, Universität Göttingen, Prof. Dr. Gerhard Ring, Technische Universität Bergakademie Freiberg, Dr. Raoul Riedlinger, Präsidialmitglied der Bundessteuerberaterkammer, und Prof. Dr. Reinhard Singer, Humboldt-Universität Berlin, an.

Ein Tagungsband ist geplant. Weitere Informationen sind abrufbar unter www.dws-institut.de.

Das Deutsche wissenschaftliche Institut der Steuerberater e. V. (DWS-Institut) wird von der Bundessteuerberaterkammer und den Steuerberaterkammern getragen. Unterstützt von zwei wissenschaftlichen Arbeitskreisen befasst es sich mit steuerrechtlichen und berufsrechtlichen Grundsatzfragen. Mit einem Gutachtendienst, Fortbildungsveranstaltungen und Fachschriften steht das DWS-Institut Steuerberaterinnen und Steuerberatern in berufspraktischen Fragen zur Verfügung.